



Skandinavische Hochzeit

Die auf Autokranvermietung und Schwerlasttransporte spezialisierte Dornseiff Autokrane GmbH & Co KG setzt für das Baustellen-Management auf einen außergewöhnlich vielseitigen Volvo FH mit 85 mt-Ladekran. Aufbau und Kran stammen von HMF.

Die Anforderungsliste war lang: Das neue Kranfahrzeug der Dornseiff Autokrane GmbH & Co. KG sollte extrem vielseitig einsetzbar sein. Gesucht war ein Lkw mit Pritschenaufbau für das Baustellen-Management, mit dem bei Bedarf zwei 6 m lange und bis zu 3 m hohe sowie breite Container befördert werden können. Aufgrund der dafür erforderlichen niedrigen Ladehöhe wurde auf dem Fahrzeug eine spezielle abnehmbare Sattelkupplung vorgesehen, um projektspezifisch mit Aufliefern zu können.

Eine zusätzliche Anhängerkupplung erlaubt aber auch den Einsatz als Gliederzug. Bei dieser

Kombination musste der Motorwagen über 7 und der Anhänger über 8 t Nutzlast verfügen. Klar, dass auch an den montierten 85 mt-Ladekran besondere Anforderungen gestellt wurden, zumal auch die Ballastlogistik der Autokrane realisiert und optimiert werden konnte.

EVS weckt Interesse

Während das 4-achsige Fahrgestell aus der brandneuen FH-Serie von Volvo stammt, entschied sich Unternehmens-Chef Wolfgang Dornseiff für einen Ladekran von HMF. Der Kran

vom Typ 8520-OK6 verfügt über sechs Ausschübe und einen Fly-Jib vom Typ FJ 2000 K-6 mit sechs weiteren Ausschüben. Konstruiert und aufgebaut wurde die einzigartige Fahrzeugkombination mit Pritsche und Kran bei der deutschen HMF-Niederlassung in Bietigheim-Bissingen.

HMF lieferte dabei nicht nur den Motorwagenaufbau, sondern auch den 2-Achs-Anhänger mit feuerverzinktem Pritschenaufbau und verbreiterbaren Containerverriegelungen. Eine besondere Rolle spielte der ebenfalls feuerverzinkte Spezial-Hilfsrahmen in Schottblech-Schweißkonstruktion, der für

eine extrem hohe Stabilität bei gleichzeitig niedriger Aufbauhöhe sorgt.

Am Ende jeder Phase des aufwändigen Aufbaus wurde das Ergebnis von Wolfgang Dornseiff vor Ort abgenommen, wobei „der Zeitplan zu meiner vollen Zufriedenheit eingehalten wurde“, bestätigt der Unternehmer. Die Übernahme des Fahrzeugs erfolgte im Sommer 2014. Für Dornseiff war es die bisher erste Erfahrung mit dem dänischen Kran-Hersteller. „Ich habe die dortigen Ansprechpartner als sehr kompetent und lösungsorientiert kennengelernt“, sagt der Geschäftsführer und ergänzt: „Wir fühlten uns bei HMF von



Bei dieser Kombination mit 85 mt-HMF-Ladekran musste der Motorwagen über 7 und der Anhänger über 8 t Nutzlast verfügen.



Anfang an gut aufgehoben, zumal man dort sehr individuell auf unsere besonderen Anforderungen eingegangen ist“.

Der erste Kontakt zu seinem neuen Lieferanten ergab sich aufgrund einer Empfehlung im Rahmen der Nutzfahrzeugmesse IAA im Jahr 2012. „Das patentierte Standsicherheitssystem EVS hatte gleich mein Interesse geweckt“, erinnert sich Wolfgang Dornseiff.

Aufgaben eines 50 t-Autokrans

Lange bevor der Gesetzgeber den Einbau eines Standsicherheitssystems vorgeschrieben hatte, entwickelte der dänische Hersteller HMF bereits in den

1990er Jahren unter dem Namen EVS eine raffinierte Lösung gegen das Kippen. EVS steht für „Electronic Vehicle Stability“ und misst permanent den aktuellen Neigungswinkel des Lkw. Anders als andere Systeme berücksichtigt EVS deshalb auch den aktuellen Beladezustand des Fahrzeugs. Dadurch wird die Krankapazität im Zuge der Beladung eines Lkw immer größer – umgekehrt verhält es sich beim Entladen.

In jedem Fall steht immer die optimale Leistung zur Ver-

fügung. „EVS berücksichtigt das tatsächliche Fahrzeuggewicht, reagiert also auf den individuell gewählten Ladezustand und nicht auf Basis vorgegebener Logarithmen und ist damit einfach schlauer“, bringt es Wolfgang Dornseiff auf den Punkt.

Auf den verschiedenen Baustelleneinsätzen und im Innenstadtbereich mit zumeist engen Platzverhältnissen kann EVS seine Vorteile oft ausspielen. Der Fahrer verfügt über langjährige Erfahrungen mit Knickarmkränen anderer Hersteller und

ist mit der Gesamtleistung des HMF 8520-OK6 mit Fly-Jib sehr zufrieden. In der Praxis können die seitlichen Stützbeine häufig nicht ganz ausgefahren werden, was durch EVS proportional und ohne Stützweitenmessung berücksichtigt wird. Wenn es nicht anders geht, genügt zum Absichern des Krans ein fahrzeugsbündiges Abstützen. Bei Dornseiff übernimmt der Volvo mit HMF-Ladekran deshalb viele Aufgaben, die „sonst nur durch einen 50-Tonner zu bewältigen“ wären.



Mit dem Knickarm eignet sich der HMF-Ladekran hervorragend für Einsätze an Störkanten und bestehenden Gebäudehüllen.

HMF hat „Stein im Brett“

Mindestens für acht bis zehn Jahre will Dornseiff seinen besonderen Volvo FH mit HMF-Kran nutzen. Die Zeichen stehen gut, dass der Lkw auch am Ende seiner Nutzungsdauer noch gut dasteht. Sämtliche von Korrosion bedrohte Teile des Aufbaus wurden von HMF feuerverzinkt. Für den Kran selbst ist Rost ohnehin kein Thema. Die EQC-Oberflächenbehandlung der lackierten Oberflächen garantiert ein dauerhaft gutes Erscheinungsbild ohne Nachlackieren. Alle Hydraulikkomponenten sind Zink-Nickel behandelt, damit sie den strengen 720 Stunden-Salznebelsprühtest nach EN/ISO 9227 bestehen können. Alle Krankomponenten entsprechen der Korrosionsklasse C4 für den Marineeinsatz.

Alles in allem zeigt sich Wolfgang Dornseiff äußerst



zufrieden mit dem neuen Fahrzeug. Gut möglich, dass auch der nächste schwere Ladekran

wieder dänische Wurzeln hat. „Nach den bisherigen guten Erfahrungen hat HMF bei mir

einen Stein im Brett“, bringt es Wolfgang Dornseiff auf den Punkt. **KM**